



Trainer*innenausbildung- Boostleiter*innen



Was erwartet uns?

Die Schwerpunkte des bewährten Kurskonzeptes bestimmen sich aus unserem Ziel, natursportliche Aktivitäten und ökologische Bildung mit erlebnispädagogischen Elementen zu verbinden. Besonderes Augenmerk wird auf den Sicherheitsaspekt gelegt. Sie sollen nach den Kursen in der Lage sein, ein Boot sicher auf fließendem Gewässer (WW II) zu bewegen, Risiken einzuschätzen und Gefahren abwenden zu können. Darüber hinaus zielt die Fortbildung darauf ab (Aufbaukurs), eine Gruppe bei vergleichbaren Aktivitäten sicher und souverän leiten zu können.

Inhalte des Grundkurses sind:

- Ausrüstung und Materialkunde
- Gewässerkunde
- Gewässerökologie
- Fahrtechnik & Fahrtaktik
- Fahrtraining
- Sicherheitsverhalten

Inhalte des Aufbaukurses sind:

- Bewältigung gefährlicher Situationen
- Wasserrettungstechniken
- Fahrtplanung mit Jugendgruppen
- Sicherheitstraining
- Fahrtraining

Mit der Teilnahme am Bootsleiterlehrgang empfehlen wir drei Hospitationen bei Bootstouren der Umweltstation Königsdorf oder anderen Anbietern um Praxis einzüben. Des Weiteren empfehlen wir ein regelmäßiges Update zur Auffrischung von Fahrtechnik, Fahrtaktik und Sicherheit.

Themenfeld:	Fortbildungen
Zielgruppe:	Ehrenamtliche
Veranstaltungsort:	Jugendsiedlung Hochland
Termin:	zwei Wochenenden, jeweils von Fr. – So. von Fr. 18:00 Uhr – So. 17:00 Uhr
Kosten:	240 € bzw. 204 € mit JuLeiCa für die beiden Wochenenden inkl. Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Programm.

Packliste:

- 2 Handtücher
- einen kleinen Rucksack o.ä. für unterwegs
- Trinkflasche (nicht aus Glas!, Thermosflasche)
- Wäsche zum Wechseln, da es sicher nass werden wird (wer hat, Funktionsunterwäsche)
- Turnschuhe (bzw. geschlossene Schuhe, keine Trekkingsandalen!), die nass werden dürfen
- Badezeug
- Neoprenanzug (wer keinen hat, bekommt einen geliehen)
- Dinge des persönlichen Bedarfs
- wasserfeste Jacke (Regenjacke, K-way etc. als Windschutz)
- Sonnenschutz
- Brillenträger bitte ein Brillenband mitbringen

Mit dem erfolgreichen Besuch der beiden Kurse erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, die Sie dazu berechtigt, die Boote der Jugendsiedlung Hochland für Touren auf der Isar auszuleihen und mit Jugendgruppen zu befahren.

Die Fortbildung wird durch den Bayerischen Jugendring gefördert.



Reisen Sie gerne mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur jugendgerechten und ökologischen Anreise. Die RVO-Linie 379 hält direkt auf dem Gelände der Jugendsiedlung Hochland (Haltestelle „Rothmühle“) und ist auf unsere Essenszeiten abgestimmt.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Seminarmanagement: Tel. 08041/ 7698-27

seminare@jugendsiedlung-hochland.de

